

## Der Sieg blieb in der Familie

Schatthäuser Fahrradtrialer dominieren Meisterschaften

Von Michael Rappe

**Schatthausen.** Die erfolgsverwöhnten Fahrradtrial-Fahrer des MSC Schatthausen haben ihren Heimvorteil genutzt. Beim fünften Lauf zur süddeutschen Meisterschaft auf dem heimischen Gelände in Schatthausen holten sie im Eliterennen und bei den Junioren souveräne Siege. Damit haben sie bei den verbleibenden Rennen am 12. September in Dossenheim und am 10. Oktober in Tübingen beste Aussichten auf den Gesamtsieg.

Im Eliterennen machten die Gebrüder Mrohs den Sieg unter sich aus. Der Jüngere der beiden, Matthias Mrohs, lag mit 24 Strafpunkten um acht Punkte vor Thomas Mrohs. „Wenn der Sieg in der Familie bleibt, ist das okay“, meinte Thomas Mrohs zu seiner Niederlage. Matthias war mit seiner Leistung sehr zufrieden. „Die Sektionen waren durch hohe Stufen sehr schwierig, aber machbar“, meinte Matthias Mrohs, der seit Beginn seiner Ausbildung zum Mediengestalter beim SWR in Baden-Baden weniger Zeit fürs Training hat.

Die Schatthäuser Phalanx durchbrach Sascha Straube aus Großhabersdorf, der aber mit 52 Punkten schon weit zurücklag. Danach platzierten sich die Hoffmann-Brüder Sebastian und David.

Bei den Junioren bestätigte Europameister Raphael Pils seine derzeit herausragende Form. Der 15-Jährige siegte hoch überlegen mit 22 Strafpunkten Vorsprung vor Lucas Krell (MC Neuburg-Donau), der als einer der härtesten Konkurrenten in Deutschland gilt. „Es lief gut für mich“, meinte Raphael Pils, „die Sektionen waren recht schwierig, weil ein paar hohe Hindernisse dabei waren.“ Die Süddeutsche laufe für die Spitzenfahrer eher unter der Rubrik Training. „Man probiert viel aus“, erklärte Pils. Die Besten nehmen nicht an allen Läufen zur süddeutschen Meisterschaft teil.

Nach dem Gewinn der deutschen Meisterschaft und dem Erringen des EM-Titels bereitet sich Pils nun auf die Weltjugendspiele am nächsten Wochenende in Polen und die anstehenden Weltcupren-



Selbst größte Hindernisse wurden von den Trialfahrern gemeistert. Foto: Pfeifer

nen vor. Höhepunkt ist dann die Weltmeisterschaft im Herbst in Kanada.

Am Samstag richtete der MSC Schatthausen auch die Kreismeisterschaften aus. Dabei kommen die Fahrer aus dem Rhein-Neckar-Odenwald-Kreis. Hier war alles fest in Schatthäuser Hand. Gerold Billmaier aus Schatthausen, Trial-Referent des Kreises, bedauert, dass es in anderen Vereinen keine Lizenzfahrer gibt und dass nur Schatthausen und Eberstadt Kreismeisterschaften ausrichten. „Wir wollen Ausrichter, die idealerweise samstags Kreismeisterschaften und sonntags einen Lauf zur Süddeutschen ausrichten“, so Billmaier

**5. Lauf zur süddeutschen Meisterschaft, Elite:** 1. Matthias Mrohs 24 Strafpunkte, 2. Thomas Mrohs (beide MSC Schatthausen) 32, 3. Sascha Straube (MSC Großhabersdorf) 51, 4. Sebastian Hoffmann 69, 5. David Hoffmann (beide Schatthausen) 70. – **Junioren:** 1. Raphael Pils (Schatthausen) 17 Strafpunkte, 2. Lucas Krell (MC Neuburg-Donau) 39, 3. Kai Lorenz (RMSC Oelbronn) 39. – **Master:** 1. Markus Klose (BMX-Club

Württemberg) 67 Strafpunkte, 2. Silvio Mieland (MSC Hornberg) 76, 3. Michael Dattler (RSG Tübingen) 78, 4. Ulli Sommer (Schatthausen) 87. – **Jugend:** 1. Dominik Oswald (MSC Münstertal) 16 Strafpunkte, 2. Nils-Obed Riecker (RG Altenkirchen) 18, 3. Albert Sandritter (MTG Kiefersfelden) 20. – **Experten:** 1. Achim Dattler (RSG Tübingen) 67 Strafpunkte, 2. Florian Wagner (Neuburg-Donau) 78, 3. Joachim Jäckel (TSF St. Wendel) 86. – **Schüler:** 1. Andreas Depil (Schatthausen) 20 Strafpunkte, 2. Romina Fix (Hornberg) 29, 3. Stefan Schreiber (Schatthausen) 36. – **Schüler U13:** 1. Raphael Zehentner (MTG Kiefersfelden) 3 Strafpunkte, 2. Jonas Friedrich (RMSC Ölbronn) 11, 3. Robert Schier 21, 4. Lars Müller (beide Schatthausen) 21. – **Schüler U11:** Nina Reichenbach (Ölbronn) 4 Strafpunkte, 2. Noah 7, 3. Max Eiseler (beide Schatthausen) 11. – **Schüler U 9:** 1. Leon Müller (Schatthausen) 3 Strafpunkte, 2. Andre Kaltenbach (Hornberg) 15, 3. Marcel Grau (Ölbronn) 36. – **Schüler A:** 1. Moritz Krämer (Kiefersfelden) 19 Strafpunkte, 2. Alexander Melidis (AMC Kerzenheim) 35, 3. Paul Rößler (Schatthausen) 38. – **Schüler B:** 1. Alexander Hartmann 11 Strafpunkte, 2. Dominik Bertold (beide Ölbronn) 19, 3. Maximilian Gatz 20, 4. Bastian Schula (beide Schatthausen) 28. – **Schüler C:** 1. Maximilian Schurlik (Ölbronn) 19 Strafpunkte, 2. Luca Walz (MSC Falke-Sulz) 19, 3. Joshua Hoffmann (Kerzenheim), 6. Yvonne Lyre (Schatthausen) 50.